

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13, 14, und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeiten

Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung und Abholung des Sperrmülls.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist der

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis -ZAV-

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Telefon: +49 66 41 96 71-0

Telefax: +49 66 41 96 71-20

E-Mail: datenschutz@zav-online.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bestellter externer Datenschutzbeauftragter ist

TOSIT GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 2

36088 Hünfeld

Telefon: +49 9697 6100

E-Mail: dsb@tosit.eu

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung und Abholung des Sperrmülls.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

a) Innerhalb des ZAV

Mitarbeiter des ZAV, die mit der Anmeldung und Abholung des Sperrmülls befasst sind.
b) Außerhalb des ZAV

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist oder bis Sie der Verarbeitung widersprechen.

7. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu, Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikeln 15 bis 18 und 21 der DSGVO:

Recht auf Auskunft

Als betroffene Person können Sie erfragen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen

Recht auf Löschung („Vergessenwerden“)

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Recht auf Widerspruch

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Recht auf **Beschwerde**

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408-0

Telefax: +49 611 1408-611